

Augen, nicht voll doppelt breiter als die Länge der Scheibe und etwas mehr wie doppelt breiter als der Vorderrand. Die Seiten etwas scharf, kaum ausgeschweift. Die Scheibe ist ziemlich gewölbt, mässig nach vorne geneigt, die Calli etwas convex, zusammenfliessend, breit, hinten in der Mitte scharf begrenzt, die Apicalstrictur schmal, schmaler als der Durchmesser des ersten Fühlergliedes. Das Schildchen flach gewölbt, länger als breit, kürzer als der Halsschild. Die Hemielytren länger als der Hinterkörper, der Cuneus etwas länger als breit, die grosse Membranzelle innen zur Spitze breit gerundet. Die Flügelzelle ohne Hamus. Die Rima orificiorum des Metastethiums ist transversal, gerandet. Die Beine mässig lang, kurz anliegend behaart, die Schienen ziemlich kurz bedornt, das erste Glied der Hinterfüsse etwa ebenso lang wie das zweite, das letzte lineär, zur Spitze nicht erweitert, die Arolien der Klauen kurz, nicht länger als die halbe Klaue, mit der letztgenannten verwachsen.

Diese Gattung erinnert habituell sehr an *Megacoelum* Fieb., gehört aber einer ganz anderen Division an und steht hier ziemlich isoliert.

Typus: *T. megacoeloides* n. sp.

#### ***Teratocapsus megacoeloides* n. sp.**

Gelbgrau, die Punkte im Grunde schwarz, auf dem Kopfe einige Längs- und Querstriche, auf den Calli des Halsschildes einige Querstriche rotbraun, der Halsschild, der schmale Basalrand, die Calli und die Apicalstrictur ausgenommen, das Schildchen, die Basalecken und die Spitze ausgenommen, Flecke auf dem Clavus und auf dem Corium sowie die Spitze des Cuneus braungelb, die Membran gelblich, aussen und hinten graubraun, die Unterseite gelb, die Ventralsegmente verdunkelt; das erste Fühlerglied gelb, ein sehr schmaler Ring an der Basis und die äusserste Spitze rot, das zweite an der Basis rotgelb, in der Mitte gelb und an der Spitze braun, die zwei letzten Glieder braun, das dritte an der Basis gelb; das Rostrum und die Beine gelb, ein Ring in der Mitte und die Spitze der Schienen rotgelb.